

Federführendes Amt:	Kämmerei		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Kenntnisnahme	Gemeinderat	29.04.2025	öffentlich

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Beschlussvorschlag

I. Der Jahresabschluss – Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Rudersberg für das Wirtschaftsjahr 2023 wird wie folgt festgestellt:

1	Feststellung des Jahresabschlusses	in Euro
1.1	Bilanzsumme	35.374.596,05
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen das Umlaufvermögen	32.521.709,80 2.852.886,25
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital die empfangenen Ertragszuschüsse die Rückstellungen die Verbindlichkeiten	118.500,51 11.479.561,13 305.824,05 23.470.710,36
1.2	Jahresverlust	- 140,59
1.2.1	Summe der Erträge	3.286.741,59
1.2.2	Summe der Aufwendungen	3.286.882,18
2	Behandlung des Jahresverlusts	
a)	zur Tilgung des Verlustvortrags	0,00
b)	zur Einstellung in die Rücklagen	0,00
c)	zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	140,59

3 Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel:
Es waren keine Finanzierungsmittel für den Haushalt der Gemeinde eingeplant.

II. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Sachverhalt

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 wurde wieder in Zusammenarbeit mit der Steuerberatungsgesellschaft KOBERA fertig gestellt. Die Zahlen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und des Anhangs liegen als **Anlagen 1 und 2** bei. Zusätzlich ergeht noch folgender Lagebericht:

I. Allgemeines:

Die Gebührensätze für die Schmutzwassergebühr und die Niederschlags- oder auch Regenwassergebühr betragen zuletzt:

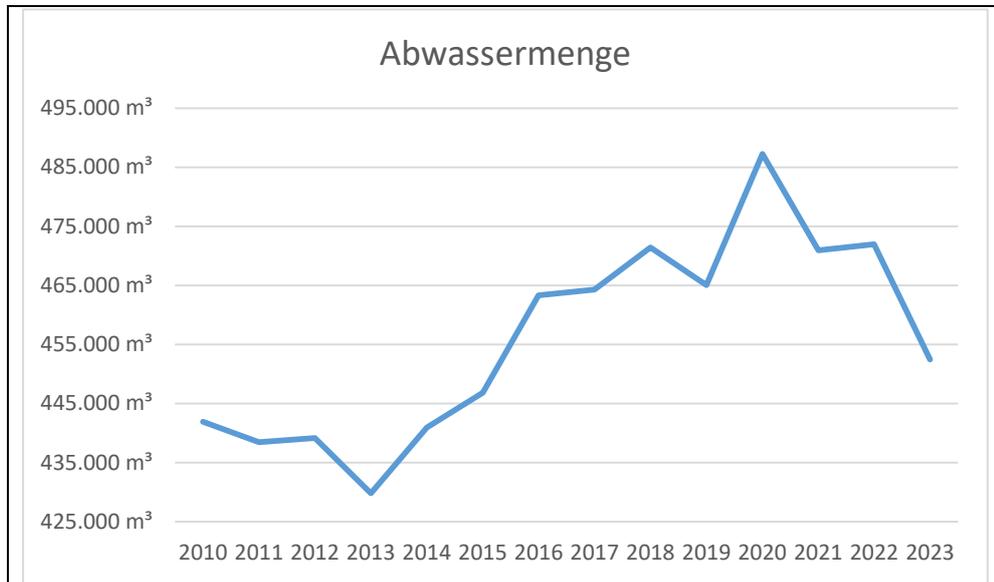
Schmutzwassergebühr 2021:	2,89 €/m ³	Regenwassergebühr 2021:	0,54 €/m ²
Schmutzwassergebühr 2022:	3,24 €/m ³	Regenwassergebühr 2022:	0,51 €/m ²
Schmutzwassergebühr 2023:	3,43 €/m³	Regenwassergebühr 2023:	0,67 €/m²

Entwicklung der für die Schmutzwassergebühr relevanten Abwassermengen sowie Entwicklung der für die Niederschlagswassergebühr relevanten versiegelten Fläche:

Jahr	Abwassermenge	versiegelte Fläche
2010	441.890 m ³	839.520 m ²
2011	438.452 m ³	839.520 m ²
2012	439.148 m ³	838.077 m ²
2013	429.809 m ³	836.345 m ²
2014	440.946 m ³	838.449 m ²
2015	446.855 m ³	838.797 m ²
2016	463.296 m ³	837.210 m ²
2017	464.301 m ³	837.477 m ²
2018	471.426 m ³	838.254 m ²
2019	465.034 m ³	839.117 m ²
2020	487.247 m ³	839.435 m ²
2021	470.946 m ³	841.745 m ²
2022	471.936 m ³	844.130 m ²
2023	452.464 m³	845.700 m²

Die für die Niederschlagswassergebühr relevanten versiegelten Flächen sind seit Einführung der „Gesplitteten Gebühr“ leicht gestiegen.

Die gebührenrelevante Abwassermenge ist seit dem „Spitzenjahr“ 2020 (mit mehr als 487.200 m³) in 2023 auf rd. 452.500 m³ zurückgegangen (rd. - 34.700 m³ bzw. rd. - 7,1%):



II. Erfolgsplan:

Im Erfolgsplan haben sich auf der **Ertragsseite** gegenüber den Ansätzen des Wirtschaftsplans 2023 im Einzelnen folgende Abweichungen ergeben:

Plan 2023	Erg 2023	Planvergleich	Abwasserbeseitigung
-2.161.250,00	-2.098.318,88	-62.931,12	Abwassergebühren
-309.200,00	-282.515,11	-26.684,89	Straßenentwässerungskostenanteil von Gemeinde Rudersberg (Kernhaushalt)
-265.000,00	-367.640,90	102.640,90	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen
-170.000,00	-170.588,90	588,90	Erträge aus der Auflösung von Beiträgen
-3.000,00	0,00	-3.000,00	Gebühren für dezentrale Abwasserbeseitig
-100,00	0,00	-100,00	Kleininleiterabgabe
-20.000,00	0,00	-20.000,00	sonstige ö.-r. Einnahmen
-1.000,00	-898,78	-101,22	pr.-r. Erträge aus Verkauf u.ä.
-194.750,00	-174.403,24	-20.346,76	Erstattungen von Gemeinde Althütte aufgrund ö.-r. Vereinbarung
0,00	-123.552,36	123.552,36	Erstattungen ("Energiepreisbremse"); siehe Mehraufwand auf Ausgaben-Seite
0,00	-7.992,07	7.992,07	Zinsertrag aus interner Verzinsung (Kernhaushalt Gemeinde)
0,00	-50.394,44	50.394,44	Zinsertrag von Kreditinstituten aufgrund von sehr guter Liquidität und gestiegenem Zinsniveau
-20.000,00	-10.436,91	-9.563,09	Aktivierte Eigenleistungen
-3.144.300,00	-3.286.741,59	142.441,59	

Die Erträge übertrafen die Planzahlen 2023 somit um etwas mehr als 142.440 EUR.

Einzelne weitere Anmerkungen zur Ertragsseite des Erfolgsplans:

Die Gebührenerlöse lagen um rund 63.000 EUR unter dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2023, was insb. daran liegt, dass die gebührenrelevante Abwassermenge mit rd. 452.500 m³ nicht nur deutlich hinter den Vorjahresergebnissen, sondern auch deutlich hinter dem im Plan veranschlagten Wert mit 471.000 m³ zurück blieb.

Mindereinnahmen gegenüber der Planung entstanden mit knapp 27.000 EUR auch beim Straßenentwässerungskostenanteil, der von der Verwaltung entsprechend der Systematik des Büros Schneider & Zajontz berechnet wird und der vom Kernhaushalt an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung erstattet werden muss. Diesen Mindereinnahmen stehen Minderaufwendungen gegenüber.

Die Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen lagen um rd. 102.600 EUR über dem Planansatz. Begründung: Dem Ergebnis 2023 kam noch ein „Nachschlag“ bei den Landeszuschüssen für die Umbaumaßnahmen auf der Kläranlage zu Gute, mit dem in dieser Höhe an dieser Stelle nicht gerechnet worden war. In den Wirtschaftsplänen 2024 ff wurde der Planansatz angehoben.

In 2023 profitierte die Gemeinde im Bereich der Abwasserbeseitigung mit einem Betrag in Höhe von mehr als 123.500 EUR von der „Strompreisbremse“, siehe jedoch auch Mehraufwendungen gegenüber der Planung beim Strombezug in Höhe von knapp 72.000 EUR.

Mindereinnahmen mit rund 20.300 EUR waren zu verzeichnen aus der Abrechnung mit der Gemeinde Althütte. Diesen Mehreinnahmen stehen Minderaufwendungen incl. Erstattungen aus der Strompreisbremse mit knapp 128.000 EUR gegenüber, siehe auch Tabelle im weiteren Verlauf der Vorlage.

Die sehr gute Liquidität sowie höhere Zinssätze für Guthaben führen zu nicht geplanten Zinserträgen in Höhe von mehr als 58.300 EUR.

Entgegen der Vorjahre gab es Mindereinnahmen gegenüber der Planung bei den sog. „Bauzeitzinsen“ mit rund 9.500 EUR.

> Bauzeitzinsen sind für „Anlagen im Bau“ zu ermitteln. In der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) werden sie als Einnahmen ausgewiesen und in der Bilanz sind sie bei den Investitionskosten zu aktivieren. Da zum Bilanzstichtag (31.12.2023) nur noch wenige Investitionen (insb. auf der Kläranlage, aber auch bei Kanalbaumaßnahmen) entsprechend dem Baufortschritt noch als „Anlagen im Bau“ geführt wurden, wurde der Planansatz bei den aktivierten Bauzeitzinsen im Jahr 2023 - anders als in den Vorjahren - etwas unterschritten.

Auf der **Aufwandsseite** des Erfolgsplans haben sich gegenüber den Ansätzen des Wirtschaftsplans 2023 im Einzelnen folgende Abweichungen ergeben:

Plan 2023	Erg 2023	Planvergleich	Abwasserbeseitigung	
50.000,00	16.277,50	-33.722,50	Fortschreibung Allgem. Kanalisationsplan	
75.000,00	50.763,76	-24.236,24	Unterhaltung von Kanälen	
265.000,00	230.271,95	-34.728,05	Personalaufwendungen	
90.000,00	75.513,51	-14.486,49	Unterhaltung Pumpwerke, RÜBs, Sammler	
150.000,00	161.908,67	11.908,67	Unterhaltung der Kläranlage	
2.500,00	3.033,81	533,81	Aufwand für BHKW Kläranlage	
20.000,00	9.054,75	-10.945,25	Unterh. des bewegl. Vermögens	
250.000,00	321.842,63	71.842,63	Aufw. Strombezugskosten	
25.000,00	2.385,12	-22.614,88	Aufw. Gasbezugskosten	
2.500,00	2.372,73	-127,27	Aufw. (Ab-)Wasser	
500,00	0,00	-500,00	Aufw. Gebäudereinigung	
12.000,00	31.298,86	19.298,86	Aufw. für Versicherungen	
8.000,00	6.641,03	-1.358,97	Haltung von Fahrzeugen	
4.000,00	1.162,91	-2.837,09	Dienst- und Schutzkleidung	
2.500,00	620,00	-1.880,00	Aus- und Fortbildung, Umschulung	
200.000,00	216.429,65	16.429,65	Schlamm- und Abfallentsorgung	
3.000,00	5.432,41	2.432,41	Aufwand für Abwasseruntersuchungen	
100,00	0,00	-100,00	Abwasserabgabe - Kleineinleiter	
20.000,00	23.689,25	3.689,25	Geschäftsaufwendungen	
35.000,00	0,00	-35.000,00	Erstellung Betriebs- u. Organisationshandbuch und Explosionsschutz Kläranlage (wurde in Folgejahren neu verplant)	
130.000,00	130.633,99	633,99	Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde Rudersberg (Kernhaushalt)	
12.500,00	5.977,87	-6.522,13	Erstattungen an Rechenzentrum Komm.One	
1.500,00	0,00	-1.500,00	Transportkosten dezentrale Abwasserbeseitigung	
0,00	53.882,60	53.882,60	Gebührenausgleichsrückstellung Schmutzwasser	
0,00	93.895,58	93.895,58	Gebührenausgleichsrückstellung Niederschlagswasser	
298.100,00	298.097,38	-2,62	Zinsaufwendungen an Gemeinde für Trägerdarlehen	
187.100,00	185.178,05	-1.921,95	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	
0,00	8.000,00	8.000,00	Kreditbeschaffungskosten (Abschlussgebühr Bausparvertrag)	
1.300.000,00	1.352.518,17	52.518,17	Abschreibungen	
3.144.300,00	3.286.882,18	142.582,18	höhere Aufwendungen gegenüber Planzahlen 2023	Althütte-relevanter Kostenblock - Minderaufwendungen gegenüber der Planung 2023 rd. 4.330 EUR; zzgl. Erstattungen aus Strompreistreue mit rd. 123.550 EUR.

Die Aufwendungen 2023 lagen - unter Berücksichtigung von gebildeten Gebührenaussgleichsrückstellungen - unter dem Strich also um rd. 142.580 EUR über den zur Verfügung gestellten Mitteln im Wirtschaftsplan.

Da jedoch - wie auf den vorangegangenen Seiten dargestellt - auch Mehrerträge in Höhe von rd. 142.440 EUR zu verzeichnen waren, entstand ein Jahresverlust mit rund 140 EUR.

Geplantes Jahresergebnis lt. Wirtschaftsplan 2023:

0,00 EUR

Jahresverlust lt. Rechnungsergebnis 2023:**- 140,59 EUR.****Betriebsabrechnung 2023 analog Berechnung des Büros Schneider & Zajontz 2011 ff**(siehe auch Vorlage 996/2015 aus GR vom 26.01.2016 sowie [Anlage 3](#)):> Überdeckung im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung: + 53.882,60 EUR> Überdeckung im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung: + 93.895,58 EUR

In dieser Höhe wurden Gebührenaussgleichsrückstellungen gebildet. In den Folgejahren können/müssen diese Beträge aufgelöst werden.

> Unterdeckung im Bereich der dezentralen Abwasserbeseitigung - 140,59 EUR

Dieser Betrag kann in künftige Gebührenkalkulationen (2026 bis 2028) eingestellt oder mit etwaigen Überschüssen 2024 ff verrechnet werden.

III. Vermögensplan:

Die Abweichungen zwischen Plan und Ergebnis stellen sich auf der Einnahmen-Seite wie folgt dar:

Plan 2023	Erg 2023	Beschreibung
-50.000,00	-33.671,88	Kanalbeitrag
-60.000,00	-27.756,96	Klärbeitrag
-599.000,00	-599.000,00	Kreditaufnahme zur Umschuldung
-1.400.000,00	-1.400.000,00	Kreditaufnahme aus Kreditemächtigung 2022
-467.950,00	-401.000,00	Kreditaufnahme aus Kreditemächtigung 2023
-1.300.000,00	-1.352.518,17	Abschreibungen
0	-1.635.250,55	Finanzierungsüberhang per 31.12.2022
-600.000,00	0,00	Erstattung von Erschließungsträger Gebiet Mittelfeld (Michelau)
-1.581.500,00	0,00	Landeszuschuss Kläranlagen-Umbau
-100.000,00	0,00	Zuschuss von Gemeinde Althütte entspr. öffentl.-rechtlicher Vereinbarung für Investitionstätigkeit
-200.000,00	0,00	Kostentragung durch Dritte für Investitionen auf der Kläranlage
-6.358.450,00	-5.449.197,56	

Anmerkungen zur Einnahmen-Seite des Vermögensplans:

- Für den Umbau der Kläranlage erhielt die Gemeinde Ende 2023 noch einen „Nachschlag“ vom Land, der „nur“ rund 117.000 EUR hinter den (sehr optimistischen) Planzahlen zurück blieb. Die Neuverplanung des Zuschusses im Wirtschaftsplan 2024 hat sich sozusagen mit dem Zahlungseingang 2023 überschritten.
- Gegenüber der Gemeinde Althütte konnte in 2023 (und auch in 2024) kein Investitionskostenzuschuss angefordert werden.
- Klär- und Kanalbeiträge mit zusammen rd. 61.400 EUR wurden veranlagt (Grundstücke im Fuchshau, in der Bühlgasse sowie im Wieselweg).
- Die verplanten Beträge auf der Einn.- und Ausgaben-Seite mit jeweils 600.000 EUR für die unentgeltliche Übertragung von Erschließungsanlagen an die Gemeinde (Gebiet „Mittelfeld“ in Michelau) wurden in 2023 (und auch 2024) nicht angetastet. Die Übernahme in die Bücher der Gemeinde erfolgt in 2025 ff, wenn die Maßnahme umgesetzt und die Abrechnung des Erschließungsträgers erstellt ist.
- Entsprechend der Beschlusslage im Gemeinderat wurden in 2023 zwei Kredite aus den Kreditemächtigungen 2022 und 2023 bei der Bausparkasse LBS mit insgesamt 2,4 Mio. EUR aufgenommen. Bis 2037/2038 erfolgt keine Tilgung. Mit der „ersparten Tilgung“ wird ein Bausparvertrag bedient. Jährlich werden rd. 76.000 EUR bis zum Jahr 2037/2038 angespart. In 2037/2038 wird dieser angesparte Betrag dann vollständig zur Tilgung eingesetzt und die Restkredite werden bis 2050/2051 vollends final zu Ende getilgt.
- Stichtagsbezogen entstand zum 31.12.2023 deshalb ein Finanzierungsüberhang mit rund 1,913 Mio. EUR, siehe dazu auch Berechnung der KOBERA in der Anlage.

Auf der Ausgaben-Seite des Vermögensplans ergibt sich folgendes Bild, siehe Folgeseite:

Plan 2023	Erg 2023	Beschreibung / Arbeitstitel
45.000,00	0,00	Betriebsgebäude Kläranlage (Bauwerk)
150.000,00	0,00	Sand- und Fettfang (Bauwerk)
55.000,00	0,00	Betriebsgebäude Kläranlage (Technik)
30.000,00	0,00	Voreindicker/Scheibeneindicker (Technik)
0,00	18.716,50	Sand- und Fettfang (Technik)
200.000,00	45.650,41	Vorklärbecken (Technik)
45.000,00	27.005,27	Kombibecken (Technik)
12.000,00	0,00	Erneuerung Haupteingangstor
23.000,00	20.444,20	Geräte, Ausstattung, Maschinen
160.000,00	308.914,78	Entwässerungsmaschine (Technik)
720.000,00	420.731,16	Zwischensumme Kläranlage
20.000,00	0,00	Allgemein/Hausanschlüsse
200.000,00	48.270,99	Grabenlose Kanalsanierung Schlechtbach, Michelau und Steinenberg
0,00	34,72	Kanal Teichstraße / Südhalde
20.000,00	0,00	Kanal Bahnhofstraße
230.000,00	116.691,45	Kanal Hohe Straße
150.000,00	1.209,48	Kanal Rosenstraße Steinenberg
250.000,00	1.392,52	Kanal Sommerhalde Steinenberg
0,00	1.554,44	Kanal Michelauer Straße Steinenberg
810.000,00	335.917,40	Kanal Schillerstraße / Mörikeweg
5.000,00	0,00	Kanal Tannbachstraße Stbg.
80.000,00	15.469,10	Kanal RÜ 394 Keltersiedl. Schlechtbach
10.000,00	0,00	Kanal Jungholzweg
10.000,00	0,00	Kanal Steinhaldenweg
45.000,00	0,00	Kanal Tannbachstraße Ost
57.000,00	301.696,07	Kanal Ortsdurchfahrt Asperglen
0,00	3.873,28	Kanal Marktplatz
550.000,00	32.177,06	Kanal Fuchshau VII - Am Burren - Obere Au
45.000,00	0,00	Kanal Fuchshau VII
25.000,00	0,00	Kanal Birkenbergweg Klaffenbach
0,00	5.329,30	RÜB S Schröter (Bauwerk)
210.000,00	7.552,70	RÜB Bronnwiesenweg (Bauwerk)
30.000,00	552,42	RÜB 612 Michelau (Technik)
15.000,00	349,16	RÜB 125 Asperglen (Technik)
3.000,00	0,00	RÜB W Weru (Technik)
5.000,00	0,00	RÜB MA Mannenberg (Technik)
70.000,00	0,00	RÜB BU Burren (Technik)
5.000,00	0,00	RÜB I Kanalstraße (Technik)
5.000,00	0,00	RÜB 607 Fa. Hetzel (Technik)
10.000,00	0,00	RÜB 413 Schorndorfer Str Stbg. (Technik)
50.000,00	4.176,47	RÜB Bronnwiesenweg (Technik)
600.000,00	0,00	Aufwendungen für neue Kanäle im Gebiet Mittelfeld in Michelau (Erstattung an Erschließungsträger, siehe auch Einnahmeposition in identischer Höhe.)
4.230.000,00	1.296.977,72	Gesamtsumme Investitionen
839.300,00	839.296,83	Kredittilgung Kreditmarkt
809.050,00	809.051,50	Kredittilgung Trägerdarlehen
435.000,00	538.229,80	Auflösung von Zuschüssen
0,00	140,59	Jahresverlust 2023
0,00	1.912.707,84	Finanzierungsüberhang per 31.12.2023
45.100,00	52.793,28	Besparung Bausparvertrag anstelle von Tilgung
6.358.450,00	5.449.197,56	

Anmerkungen zur Ausgaben-Seite des Vermögensplans:

Von den für Investitionen bereit gestellten Mitteln mit 4,230 Mio. EUR flossen in 2023 nur rund 1,297 Mio. EUR (rund 30 %) ab. Nicht abgeflossene Mittel wurden in vielen Fällen neu im Wirtschaftsplan 2024 eingestellt.

Von den genannten 1,297 Mio. EUR entfallen auf:

- | | |
|---|--------------|
| ➤ Investitionen auf der Kläranlage | rd. 421 TEUR |
| ➤ Kanalbaumaßnahmen | rd. 858 TEUR |
| ➤ Investitionen in verschiedene Regenüberlaufbecken | 18 TEUR |

Die Tilgungsleistungen für externe und interne Kredite (Kreditmarkt bzw. Kernhaushalt der Gemeinde) wurden planmäßig mit zusammen rund 1,648 Mio. EUR geleistet.

Anmerkungen zur Bilanz (Schuldenstand und Anlagevermögen):

Die „internen“ Kreditverbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Rudersberg („Trägerdarlehen“) belaufen sich zum 31.12.2023 auf rd. 7,057 Mio. Euro bzw. rd. 619 Euro pro Einwohner (mit rd. 11.400 Einwohnern gerechnet).

Die Kreditmarktschulden gegenüber Banken betragen zum 31.12.2023 rd. 15,779 Mio. Euro bzw. rd. 1.384 Euro pro Einwohner.

Das Anlagevermögen im Abwasserbereich beträgt auf 31.12.2023 rund 32,522 Mio. Euro (rechnerisch rd. 2.853 Euro pro Einwohner).

Anlage/n:

KOBERA Abwasser Jahresabschluss 2023

KOBERA Abwasser Aktenvermerk u. Anlage 2023

Nachkalkulation 2023